Vorwort

Jeder Mensch wünscht sich ein glückliches Leben. Und wenn wir mit anderen kommunizieren, hören wir oft: Ich wünsche dir GLÜCK. Aber meist sind die Momente des vollkommenen Glücks nur kurz, wir sind uns der Vergänglichkeit bewusst. Wir wollen das GLÜCK festhalten, doch es rinnt uns durch die Finger, wie die dahinfließende Zeit.

GLÜCK hat viele Gesichter.

Dieser Entwurf erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Verschiedene Bereiche laden zum Nachdenken darüber ein, was GLÜCK ist, wo wir GLÜCK erleben und wie es sich äußert. Können wir GLÜCK suchen und finden? Können wir etwas dafür tun, dass wir glücklich sind?

Mit diesem Legematerial werden verschiedene Aspekte des Themas GLÜCK dargestellt. Auf der Grundlage des Konzeptes von Maria Montessori werden durch eigenes Zuordnen Sachverhalte bedacht und begriffen.

Bilder und Informationen lassen sich an die Mitte des Kreises anlegen. Der Ausgang ist offen, die einzelnen Strahlen können beliebig erweitert werden. Auch gibt es freie Räume zwischen den einzelnen Bereichen. Diese machen deutlich, dass die Behandlung dieses Themas nie erschöpft ist und immer lückenhaft sein wird.

GLÜCK ist letztendlich nicht fassbar, man kann es nicht in ein Raster zwängen. Man kann es nur bruchstückhaft verstehen und begreifen. Aber man kann etwas tun, um GLÜCK zu erleben.

Jedes Kärtchen kann ein Impuls zum Weiterdenken und für Gespräche sein. Die Farben an den Rändern der Bild- und Textkärtchen helfen beim Zuordnen zum entsprechenden Thema. Das Material sollte für Vorder- und Rückseite passend ausgeschnitten werden. Wenn man es laminiert, bleibt das Material trotz intensiver Benutzung länger schön. **Tipp:** Das Foto des Spiegels kann von Ihnen durch Spiegelfolie ersetzt werden.

Viel Freude und Erfolg mit diesem spannenden Thema wünschen Ihnen und den Lernenden das Team des Kohl-Verlages und

Gary M. Forester

VORSCHAU

Das Glück ist das einzige, was
sich verdoppelt, wenn man es teilt.
(Albert Schweitzer)

netzwerk lernen
zur Vollversion

Aufbau

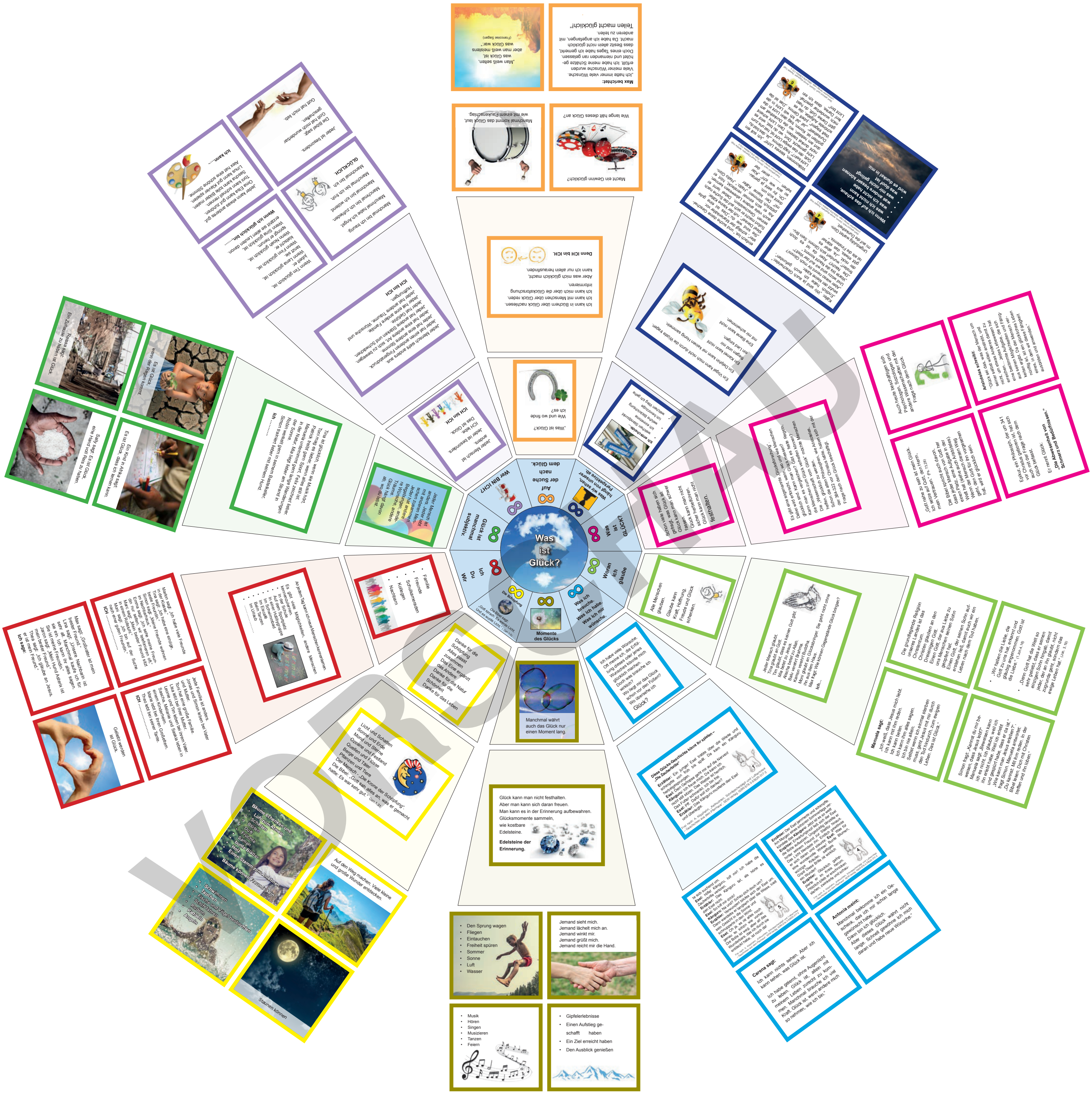
GLÜCK ... hat viele Gesichter – Bestell-Nr. P15 031

KOHL VERLAG Lernen mit Erfolg

netzwerk lernen

zur Vollversion

Aufbau



VORSCHAU

KOHL VERLAG Lernen mit Erfolg

netzwerk lernen

zur Vollversion

„Man weiß selten, was Glück ist, aber man weiß meistens was Glück war.“

(Francoise Sagan)

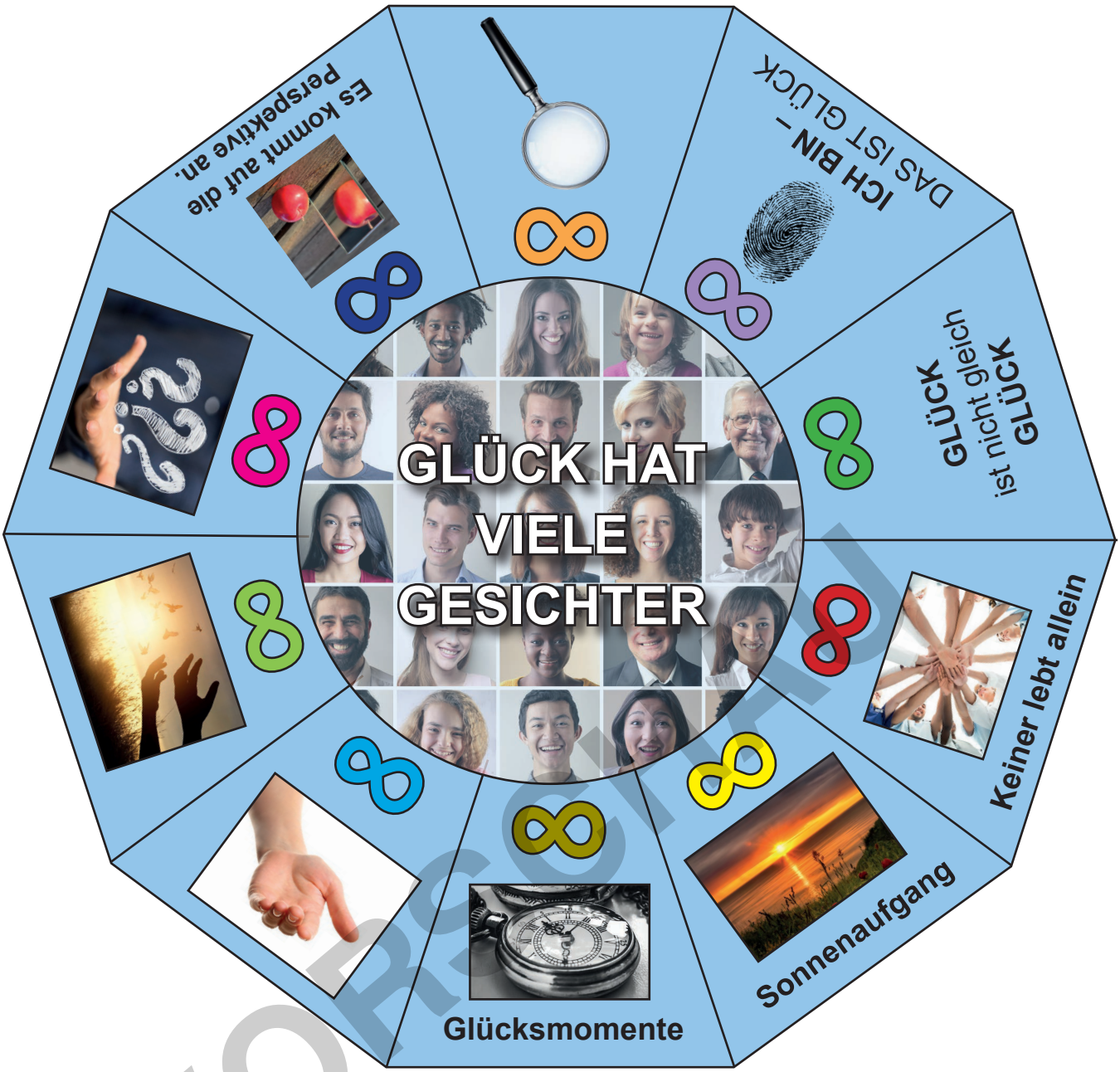
VORSCHAU

Max berichtet:

„Ich hatte immer viele Wünsche. Viele meiner Wünsche wurden erfüllt. Ich habe meine Schätze gehütet und niemanden ran gelassen. Doch eines Tages habe ich gemerkt, dass Besitz allein nicht glücklich macht. Da habe ich angefangen, mit anderen zu teilen. Teilen macht glücklich!“

GLÜCK
... hat viele Gesichter – Bestell-Nr. P15 031
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion



VORSCHAU

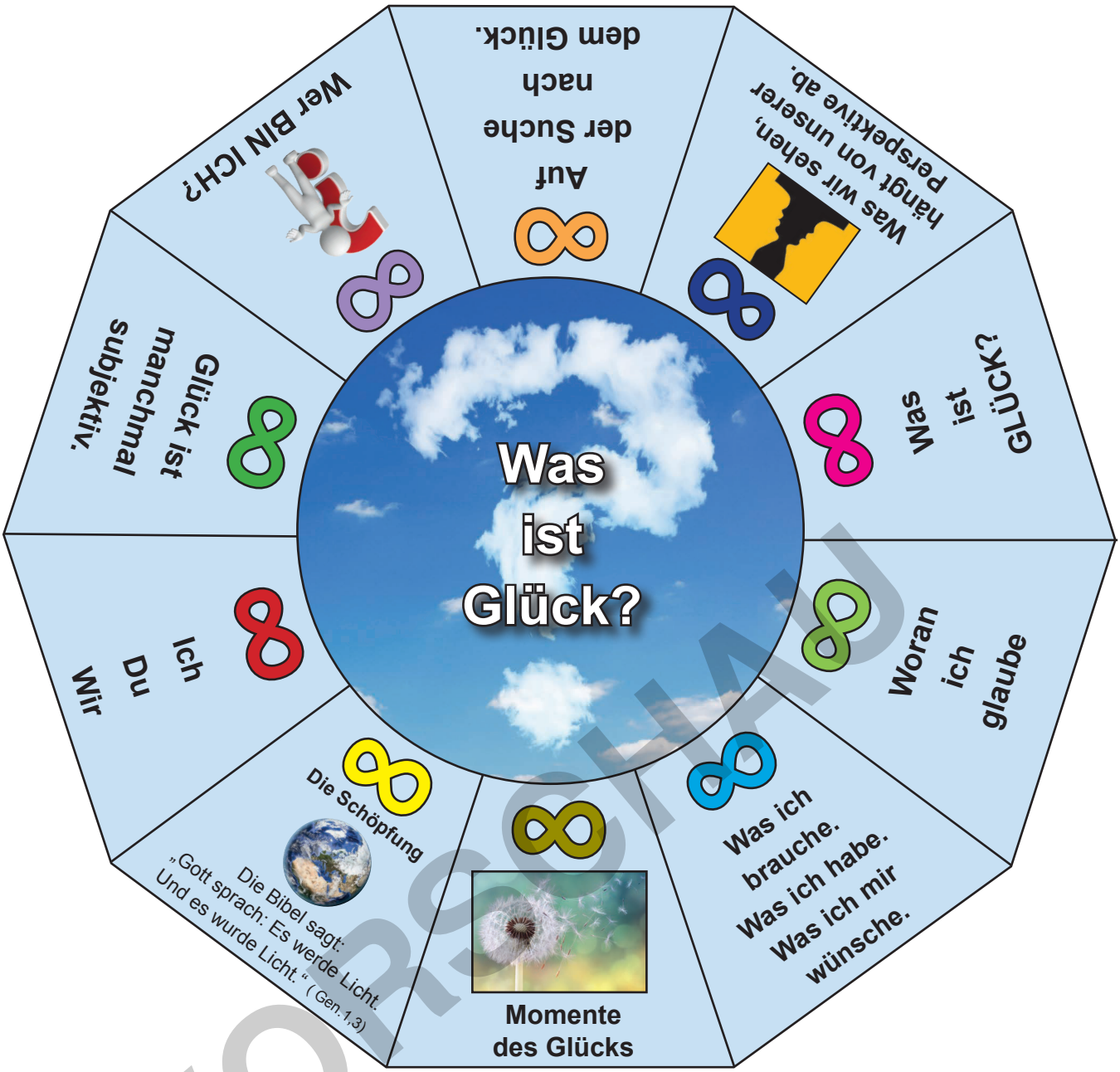
Manchmal kommt das Glück
leise und sanft,
wie eine schwebende Feder.

Das Glück herausfordern.

Beim **GLÜCKSSPIEL**
kann man gewinnen.
Aber man kann auch verlieren.

GLÜCK ... hat viele Gesichter – Bestell-Nr. P15 031
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion



VORSCHAU

Macht ein Gewinn glücklich?

Wie lange hält dieses Glück an?

Manchmal kommt das Glück laut, wie mit einem Paukenschlag.

GLÜCK ... hat viele Gesichter – Bestell-Nr. P15 031
KOHL VERLAG Lernen mit Erfolg

netzwerk lernen
zur Vollversion

ICH bin ICH

Jeder ist anders.
ICH bin ICH

VORSCHAU

GLÜCK
... hat viele Gesichter – Bestell-Nr. P15 031
Lernen mit Erfolg KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Jeder Mensch ist anders.

Jeder ist besonders.

ICH lebe.
Das ist Glück.

ICH bin ICH.

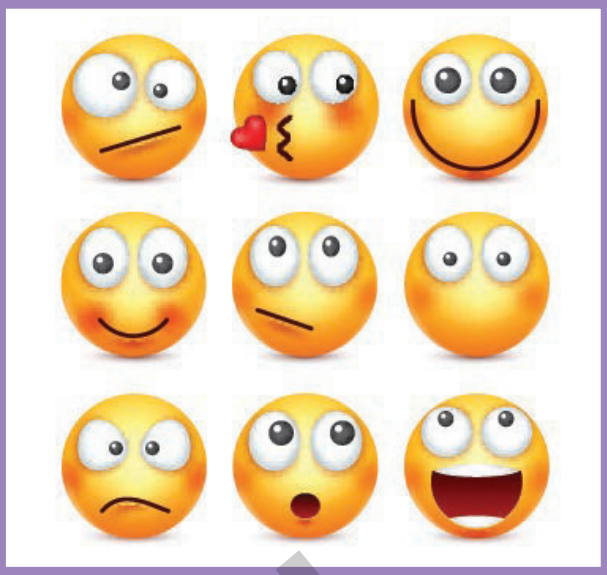
Jeder Mensch sieht anders aus.
Jeder hat einen anderen Fingerabdruck.
Jeder hat eine andere Stimme.
Jeder hat eine andere Art, sich zu bewegen.
Jeder hat andere Stärken und Schwächen.
Jeder hat Gefühle.
Jeder hat eine andere Familie.
Jeder hat andere Träume, Wünsche und Hoffnungen.

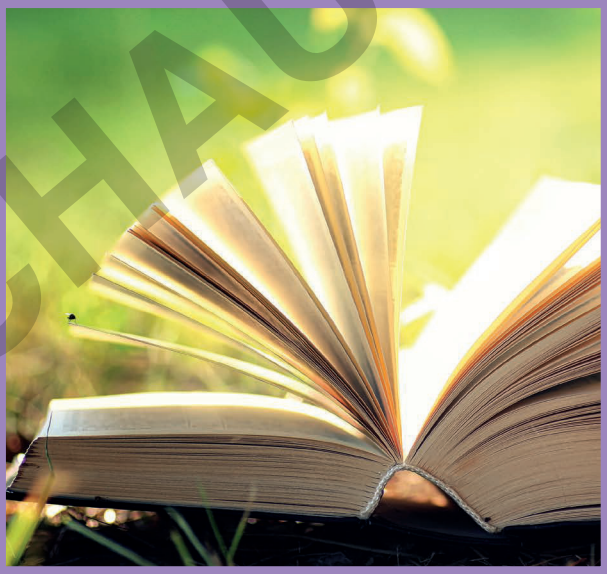
ICH bin ICH

VORSCHAU

GLÜCK
... hat viele Gesichter – Bestell-Nr. P15 031
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion





VORSCHAU

GLÜCK
... hat viele Gesichter – Bestell-Nr. P15 031
Lernen mit Erfolg
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Manchmal bin ich traurig.

Manchmal habe ich Angst.

Manchmal bin ich zufrieden.

Manchmal bin ich wütend.

Manchmal bin ich froh.

Manchmal bin ich

GLÜCKLICH.

Wenn Tim glücklich ist,
jubelt er.
Wenn Lena glücklich ist,
tanzt sie.
Wenn Finn glücklich ist,
klatscht er.
Wenn Noah glücklich ist,
springt er herum.
Wenn Sina glücklich ist,
erzählt sie allen Leuten davon.

Wenn ich glücklich bin,……

Jeder ist besonders.

Die Bibel sagt:
Gott hat mich wunderbar
geschaffen.

Gott hat mich lieb.

Jeder kann etwas anderes gut.
Oma Elsa kann gut zuhören.
Toni kann schnell rennen.
Sascha kann tolle Bilder malen.
Linus kann gut Klavier spielen.
Alex hat eine schöne Stimme.

Ich kann…..

Epikur, ein Philosoph, der um 341 vor Christus geboren ist, hat sich auch mit der Frage nach dem Glück befasst.

Er nennt Glück:

„Die Abwesenheit von Schmerz und Bedürfnissen.“

Aristoteles schreibt:

“Glück sei das, was der Mensch um seiner selbst willen anstrebt, und nicht, um etwas Anderes damit zu erreichen… Jedes Lebewesen hat eine bestimmte Aufgabe, die sich aus seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten ergibt. Da der Mensch vernünftig ist, ist ein glückliches Leben eines, in dem wir diese Fähigkeit ausbilden und anwenden.“

VORSCHAU

GLÜCK ... hat viele Gesichter – Bestell-Nr. P15 031
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Ich bin nicht allein.
Das ist Glück.

Niemand lebt allein auf dieser Erde.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

- Familie
- Freunde
- Schulkameraden
- Kollegen
- Nachbarn

An jedem Tag kann ich neue Menschen kennenlernen.

Es gibt viele Möglichkeiten, andere Menschen kennenzulernen.

- In der Schule
- Auf dem Sportplatz
- In einer Hobbygruppe
- Im Schwimmbad
- Im Eiscafé
- Beim Tanzen
- Im Urlaub
- ……

VORSCHAU

GLÜCK
... hat viele Gesichter – Bestell-Nr. P15 031
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Menschen, mit denen ich lebe.
Meine Familie

Freunde zu haben
ist Glück.

Lieben
ist Glück.

Freunde können auch
ganz anders sein als ich.

Eine Glücksgeschichte - Glimmi

In der Nähe eines Strauchs hockt ein kleiner, brauner Käfer und weint. Plötzlich entdeckt er einen Soldatenkäfer, der flink auf ihn zumarschiert. „Ich bin hässlich und unnütz“, klagt der kleine Käfer. „Unsinn“, brummt der Soldatenkäfer. „Niemand ist unnütz! Wenn du nicht weißt, wozu du da bist, musst du es herausfinden.“ „Und wie kann ich es herausfinden?“, fragt der kleine Käfer.

Stark gekürzt nach: Glimmi, Anneli Klipphahn, Natalia Vogt, Lichtzeichen Verlag Lage, ISBN 978-3-86954-172-3

Leider bekommt er keine Antwort.
Der Soldatenkäfer ist weitermarschiert. Nach einiger Zeit kommt ein Marienkäfer angeschwirrt. „Hallo? Warum weinst du?“ Der kleine Käfer antwortet: „Ich bin hässlich und unnütz.“ „Unnütz bist du bestimmt nicht. Es gibt einen Schöpfer. Er hat jedes Lebewesen wunderbar geschaffen. Jeder ist anders.
Jeder hat einen Platz in dieser Welt.“ „Und wie kann ich herausfinden, wozu ich lebe?“, fragt der kleine Käfer. „Flieg doch

Stark gekürzt nach: Glimmi, Anneli Klipphahn, Natalia Vogt, Lichtzeichen Verlag Lage, ISBN 978-3-86954-172-3

VORSCHAU

GLÜCK ... hat viele Gesichter – Bestell-Nr. P15 031
Lernen mit Erfolg KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Marlon sagt: „Ich habe viele Freunde in der Klasse.“
Tina sagt: „Ich habe eine einzige, beste Freundin.“
Simon sagt: „Meine Freunde wohnen im Nachbarhaus.“
Emma sagt: „Ich sehe meine Freundin nur selten, wir telefonieren oft.“
Marc sagt: „Mein bester Freund sitzt in einem Rollstuhl.“
Moni sagt: „Ich bin auf der Suche nach einer guten Freundin.“
ICH .....

Jede Familie ist anders.
Jonas und Simon leben bei Vater und Mutter.
Toni hat eine große Familie.
Lisa lebt bei ihrer Mutter.
Leonie und Tim leben bei ihrem Vater.
Sascha, Melanie und Saskia leben in einem Kinderheim.
Marie lebt bei ihren Großeltern.
Theo lebt bei seiner Tante.
ICH .....

Max sagt: „Großvater ist mein bester Freund.“
Lina sagt: „Unsere Nachbarin ist sehr alt. Manchmal kaufe ich für sie ein. Ich kann ihr alles sagen. Sie ist meine Freundin.“
Jaron sagt: „Mein Hund Asterix ist mein bester Freund.“
Thea sagt: „Ich glaube an Jesus, er ist mein Freund.“
Ich sage:

Geliebt werden
ist Glück.

einer der Käfer. „Wir sind ja auch Geschwister.“ „Endlich habe ich euch gefunden“, seufzt der kleine Käfer.
„Aber wieso nennt ihr mich Glimmi? Und wozu sind wir auf der Welt?“
„Warte bis die Nacht kommt.“
„Die Nacht? Aber da ist es doch finster!“, wundert sich Glimmi. Sein Bruder nickt.
„Ja, aber es gibt etwas, das stärker ist als die Finsternis.“

Ungeduldig wartet Glimmi auf die Dunkelheit.

Stark gekürzt nach: Glimmi, Anneli Klipphahn, Natalia Vogt, Lichtzeichen Verlag Lage, ISBN 978-3-86954-172-3

einfach los.“ und suche deine Geschwister“, schlägt der Marienkäfer vor.
„Sie sind wie du.“„Das ist eine gute Idee! Danke!“, ruft der kleine Käfer.
Sofort macht er sich auf die Suche nach seinen Geschwistern. Dabei lernt er auch viele andere Lebewesen kennen. Als er sich einmal versteckt, hört er plötzlich Stimmen: „Hallo.“ „Hallo Glimmi!“ Der kleine Käfer dreht sich um.
„Oh, ihr seht ja genauso aus wie ich!“ „Klar sehen wir genauso aus!“, lacht

Stark gekürzt nach: Glimmi, Anneli Klipphahn, Natalia Vogt, Lichtzeichen Verlag Lage, ISBN 978-3-86954-172-3

VORSCHAU

GLÜCK ... hat viele Gesichter – Bestell-Nr. P15 031
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Manchmal währt
auch das Glück nur
einen Moment lang.

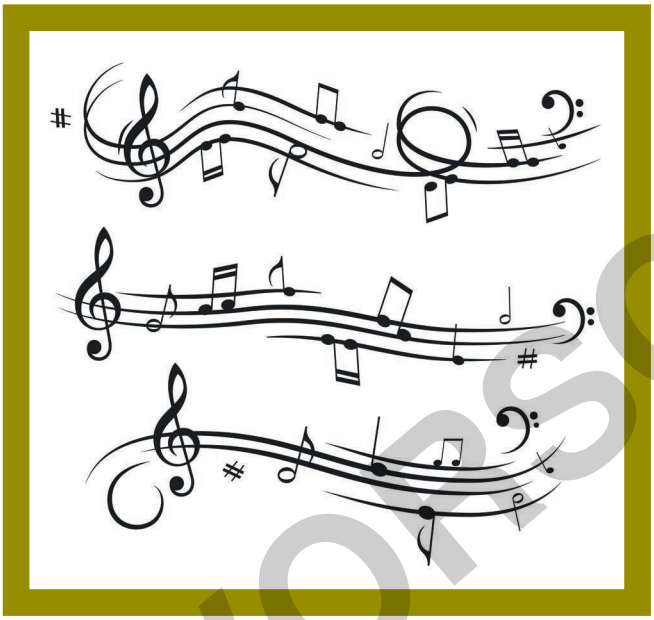
Glück kann man nicht festhalten.
Aber man kann sich daran freuen.
Man kann es in der Erinnerung aufbewahren.
Glücksmomente sammeln,
wie kostbare
Edelsteine.

Edelsteine der
Erinnerung.

VORSCHAU

GLÜCK
... hat viele Gesichter – Bestell-Nr. P15 031
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion



Die Bibel spricht von dem,
was glücklich macht.

VORSCHAU

GLÜCK
... hat viele Gesichter – Bestell-Nr. P15 031
Lernen mit Erfolg KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

- Den Sprung wagen
- Fliegen
- Eintauchen
- Freiheit spüren
- Sommer
- Sonne
- Luft
- Wasser

Jemand sieht mich.
Jemand lächelt mich an.
Jemand winkt mir.
Jemand grüßt mich.
Jemand reicht mir die Hand.

- Musik
- Hören
- Singen
- Musizieren
- Tanzen
- Feiern

- Gipfelerlebnisse
- Einen Aufstieg geschafft haben
- Ein Ziel erreicht haben
- Den Ausblick genießen

Simon fragt: „Kannst du mir beweisen, dass Jesus lebt?“ Manuela sagt: „Beweisen kann ich es nicht. Ich glaube, weil ich ihn erlebt habe. Weil ich erlebt und gespürt habe, dass er da ist.“ „Wie kann man Jesus erleben?“, fragt Simon. Manuela antwortet: „Du kannst: Mit ihm reden. In der Bibel lesen. Dich mit Christen treffen und ihn loben.“

- „Wir haben die Liebe, die Gott zu uns hat, erkannt und gläubig angenommen. Gott ist die Liebe.“ (1.Joh.4,16)
- „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“ (Joh. 3,19)

VORSCHAU

GLÜCK ... hat viele Gesichter – Bestell-Nr. P15 031
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion